



Landkreis
Barnim

Paul-Wunderlich-Haus · Am Markt 1 · 16225 Eberswalde

Initiativgruppe
Bernau-Waldfrieden

Der Landrat

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 214-1701
Telefax: 03334 239760
landrat@kvbarnim.de

24. Februar 2016

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Offener Brief

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihren offenen Brief erhalten und möchte auch umgehend antworten.

Ihre Bedenken und Sorgen zum Erweiterungsbau in Bernau bei Berlin auf dem ehemaligen Areal der Landesforstschule Wandlitzer Chaussee 53 kann ich nachvollziehen. Kaum ein Thema bewegt die Menschen so sehr in unserem Landkreis Barnim wie das Flüchtlingsthema. Viele Flüchtlinge werden auf Dauer in unserem Landkreis bleiben. Wir wollen Ihnen nicht nur Schutz vor Krieg, Vertreibung von politischer Verfolgung bieten, sondern sie willkommen heißen und ihnen Möglichkeiten eröffnen, sich in unsere Gesellschaft einzufinden und dauerhaft zu integrieren.

Meine Damen und Herren,

das gelingt uns durch den Träger Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk in Bernau, Lanker Straße 26, mit einer Kapazität von 160 Plätzen und auf dem ehemaligen Gelände der Landesforstschule mit derzeit ca. 100 Plätzen, sehr gut. Der Träger hat mit der Handwerkskammer Berlin Kooperationsvereinbarungen zum Testen der Möglichkeiten Integration in Arbeit geschlossen, so dass die momentan dort lebenden Flüchtlinge nach erfolgreicher Testphase durchaus eine Arbeit in Betrieben des Landkreises Barnim aufnehmen können, um sich dann auch eigenverantwortlich zu versorgen.

Sprechzeiten der Kreisverwaltung:
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung:
Sparkasse Barnim
Konto: 2310 0000 03
BLZ: 1705 2000
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE

Telefonzentrale:
03334 214-0

Postfach:
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Die etablierten Willkommensinitiativen, sowohl für die Einrichtungen in der Lanker Straße wie auch in der Wandlitzer Chaussee, beschreiben, dass sich die ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerber in den Einrichtungen wohlfühlen, gut betreut werden und durch die Willkommens-initiative auch ein breites Maß an Freizeitgestaltung, einschließlich Deutschunterricht, angeboten bekommen.

Die schulpflichtigen Kinder besuchen die Grundschulen, in denen Willkommensklassen eingerichtet wurden.

Da wir das ehemalige Internat der Landesforstschule zur Nutzung von ausländischen Flüchtlingen und Asylbewerbern provisorisch hergerichtet haben, mit Genehmigung bis zum 31.12.2016, ist es erforderlich, über einen Erweiterungsbau die dauerhafte Unterbringung entsprechend der Vorschriften neu zu organisieren.

Der Bauantrag liegt zur Prüfung und Bearbeitung dem Bauordnungsamt des Landkreises Barnim vor. Bauträger wird der Betreiber Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk sein.

Ziel ist es, die Einrichtung im Dezember 2016 in Betrieb zu nehmen.

Nach Abstimmung mit dem Bürgermeister, Herrn Stahl, werden wir demnächst zu einer Bürgerversammlung einladen, auf der Sie erneut Ihre Fragen stellen können.

Ich bin sehr interessiert, dass wir ein verantwortungsvolles friedliches Leben miteinander organisieren können. Dabei hoffe ich auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Bodo Ihrke